

Turniere in Gampel

21.06.2020 Eröffnungsturnier

Endlich wird wieder Minigolf gespielt. Nach einer dreimonatigen Wettkampfpause eröffnete der MC Rhone am letzten Sonntag endlich seine Minigolfsaison. Auf dem Programm stand der Kombiwettkampf Einzelrunden + Teamgolf-Cup. Von den 23 Teilnehmern waren erfreulicherweise auch manche vom Elite- und Seniorenkader als Eingeladene mit von der Partie.

Durch die Corona bedingte Pause fanden nicht alle wie gewohnt zu ihrem Spiel und ihren Leistungen. Doch an der Spitze wurde ganz ordentliches Minigolf gespielt.

Anni Rotzer meisterte die beiden Vorrunden am besten. Mit guten 65 Schlägen liess sie die beiden Elitekaderspieler Reto Sommer und Angelo Friedli hinter sich.

Am Nachmittag im Team-Cup gings sehr spannend zu und her. Manch eine Partie stand bis zur letzten Bahn auf der Kippe.

Schlussendlich setzte sich das von vielen internationalen Matchplaypartien erfahrene Duo Claudia Anderegg/Reinhard Zengaffinen gegen das Duo Angelo Friedli/Astrid Zengaffinen durch.

Letztendlich gingen alle zufrieden nach Hause. Wer keinen Preis gewann, konnte zumindest viel Sonnenschein tanken sowie feine Grilladen, köstlich zubereitet von schosi Rotzer, geniessen.

11.07.2020 Offenes Club-Turnier in Wiler (Lötschental)

Der starke Regen in der Nacht und am Morgen sowie das mit Nebel verhangene Lötschental zog trotzdem ein paar angefressene Minigolferinnen und Minigolfer nach Wiler.

Die 1. Runde wurde denn auch noch in leichtem Regen gespielt. Dann wurde das Wetter immer besser und am Nachmittag war auch die Sonne zu Gast.

Das Turnier wurde über 3 Runden gespielt. 19 Spielerinnen und Spieler kämpften in 4 Kategorien (Lizenz, Damen, Herren, Plausch) um Punkte und vordere Ränge.

Bei den Damen gaben erwartungsgemäss die Einheimischen aus Wiler den Tarif durch. Therese Ritler setzte sich mit 103 Schlägen gegenüber Elisabeth Ritler mit 113 durch. Um den 3. Platz wurde es eng. Schliesslich hatte Astrid Zengaffinen knapp die Nase vorn.

Bei den Herren konnten hingegen die Gampjer-Spieler die Delegation aus Wiler sicher in Schach halten. Sven Zengaffinen gewann mit ebenfalls 103 Schlägen, 4 Schläge vor Heinrich Zeiter. Thomas Ritler aus Wiler sicherte sich den dritten Rang.

Die Lizenzierten spielten - zumindest an der Spitze - auf einem etwas höheren Level. So beendete der Tagessieger Reinhard Zengaffinen seine drei Runden mit 86 Schlägen. Der Zweitplatzierte Gilbert Zengaffinen und der Drittplatzierte Alain Indermitte wiesen schon einen grossen Rückstand auf, spielten mit 95 bzw. 97 Schlägen aber auch noch unter 100 Schlägen.

In der Kategorie Plausch Jugend siegte Milo Zeller, bei den Erwachsenen Maurice Lucas.

Auch drei Spezialpreise wurden vergeben. Die wohl einzigartigste Bahn 12 (Topf) meisterten gleich 2 Spieler fehlerlos. Im Stechen setzte sich dann Sven knapp gegen seinen Vater Gilbert durch. Die regelmässigsten Runden (kleinste Differenz) gelangen unserem Gastspieler Jacky Bussy aus Pampigny, einem sehr fleissigen und erfolgreichen Volksturnierspieler in der Schweiz. Der abschliessende Spezial-Cup, in welchem man so lange im Rennen bleibt, bis man einen 3er produziert, wurde ebenfalls von Sven für sich entschieden.

Ein herzlicher Dank geht an den Bahnenbetreiber und Clubmitglied Leonhard Roth für die Gratisbenützung der Anlage, die gute Bewirtung und die tollen gesponserten Preise.

15.08.20: 100-Schlag-Turnier: Reto Sommer nahe am Rekord

Reto Sommer verpasste mit 57 gespielten Bahnen den Rekord lediglich um 2 Bahnen. Raphael Wietlisbach wurde Zweiter, Kai Lödding Dritter.

Bei sommerlichen Temperaturen machten sich die 19 Teilnehmer auf die die Reise durch den Filz-Dschungel, jeder mit 100 Schlägen im Gepäck. Nicht alle gingen mit ihren Schlägen so sparsam um wie Reto Sommer, die aktuelle Nummer 1 im Swiss-Ranking. Trotzdem hatten alle ihren Spass. Die feinen Grilladen von Grillmeister schosi liessen das Resultat eine Weile in den Hintergrund rücken.

6.09.2020: Herbstturnier

Das alljährlich stattfindende Herbstturnier auf der Filzanlage im Lampertji in Gampel am vergangenen Sonntag versprach nicht nur des schönen Wetters wegen schon im Vorfeld zu einem grossartigen Wettkampf zu werden. Mit 60 Minigolferinnen und Minigolfern aus der ganzen Schweiz und sogar aus dem Ausland war das Turnier zahlenmässig sehr gut besetzt. Qualitativ war dieses Teilnehmerfeld aber so stark wie nie zuvor: 2 amtierende Weltmeister sowie 4 weitere ehemalige Welt- oder Europameister, der Grossteil des Elite- und Seniorenkaders, das gesamte Jugendkader, über 1 Dutzend amtierende oder ehemalige Schweizermeister und 15 der Top20 der SwissRankingList.

Die Anlage von Schosi und Anni Rotzer präsentierte sich in tadellosem Zustand. So wurden denn schlussendlich ganz an der Spitze sehr gute Resultate erzielt.

Der Tagessieger Martin Kaiser vom MC Grenchen durchbrach die magische 90er-Marke und siegte mit hervorragenden 89 Schlägen. Bester Rhonespieler in dieser Herrenkategorie war der junge Marco Zengaffinen, welcher nach der 1. Runde sogar zwischenzeitlich in Führung lag!

Erfreulicherweise konnten gleich zwei Kategorien von den Einheimischen gewonnen werden. Anni Rotzer siegte bei den Seniorinnen mit guten 96 Schlägen, während die Senioren 2 sogar einen Doppelsieg feiern konnten mit Michel Kopf, der mit starken 94 Schlägen vor Clubkollege Andreas Holliger gewann.

Dagegen vermochten die Senioren 1 des MC Rhone für einmal nicht mit der Spitze mitzuhalten und mussten sich mit Mittelfeldplätzen zufrieden geben.

In der Mannschaftswertung hingegen schafften es die Walliser hinter den beiden Top-Teams aus Burgdorf und Gerlafingen als Dritte aufs Podest.

Der Gabentisch war mit zahlreichen und schmackhaften Walliser Spezialitäten bestückt. Wer keinen Preis gewann, konnte immerhin feine Grilladen und leckere Raclettes geniessen.

Für den Grossteil des Teilnehmerfeldes ist jetzt schon klar: Im nächsten Jahr sind wir in Gampel wieder dabei.

17.10.2020 Matchplay-Masters Gampel

Vor der GV beteiligten sich 12 Spielerinnen und Spieler am interessanten und spannenden Matchplay-Masters. Die Gegner für die 4 Runden wurden zugelost. Es wurde auf Bahngewinne gespielt. Oft ging es dabei hart auf hart. Diese Art von Wettkampf kam bei allen bestens an und dürfte im nächsten Jahr wohl eine Wiederholung erleben. Der Sieg ging schlussendlich an Gilbert Zengaffinen, welcher mit 1 Rundenpunkt Vorsprung auf Anni Rotzer, Alain Indermitte und Reinhard Zengaffinen obenaus schwang.

Meisterschaften und Cup

Die nationalen und internationalen Titelkämpfe fielen leider der Corona-Pandemie zum Opfer. Als einzige Meisterschaft konnte die Kantonalmeisterschaft Bern/Wallis stattfinden.

Kantonalmeisterschaft BE/VS Bern-Waldau

Der MC Rhone kehrt auch in diesem Jahr erfolgreich von den Kantonalmeisterschaften Bern/Wallis zurück.

In der Waldau in Bern holte sich die Mannschaft mit Michel Gadenz, Michel Kopf, Andreas Holliger, Franziska Hebeisen und Armin Marty mit 6 Schlägen Vorsprung den Meistertitel.

Dazu wurde Andreas Holliger bei den Senioren 2 Kantonalmeister.

Michel Gadenz holte sich zudem die Silbermedaille bei den Herren.

Freie Turniere

1. Ränge: (8) Michel Kopf (Wohlen, Chénens, Gampel), Michel Gadenz (2xBulle), Anni Rotzer (Chénens, Gampel), Mägy (Wetzikon)
2. Ränge: (10) Michel Kopf (Olten, Interlaken), Anni Rotzer (Chénens, Telfs), Andi Holliger (Wohlen, Gampel), Mägy Seebacher (Wohlen), Marco Zengaffinen (Bulle), Fränzi Hebeisen (Chénens), Reinhard (Schriesheim)
3. Ränge: (2) Anni Rotzer (Olten), Marco (Bulle)

Mannschaftswertungen

3. Ränge:
 - Telfs (Anni, Gilbert, Marco, Reinhard)
 - Gampel (Armin, Andi, Michel K., Michel G.)

Teamgolfturniere

3. Rang: Christian Kühni/Sabrina Bürki (Langnau)

Volksturniere

Einzig in Frutigen spielten unsere Volksturnierspieler mit, aber dafür mit beachtlichem Erfolg. In der Kategorie Herren mit eigenem Material siegte Heinrich Zeiter mit 61 Schlägen. Roger Locher wurde Dritter, Walter Matter landete auf dem 10. Platz.